[4321.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäfte gelernt und seit 2 Jahren als Gehilfe in demselben arbeitet, suche ich zum 1. April h. a. in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben als einen fleißigen, zuverlässigen und leistungsfähigen Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Stettin, 27. Januar 1881.

H. Dannenberg.

[4322.] Ein junger Mann, der in einem großen Sortimente Norddeutschl. seine 3jährige Lehrzeit beendet und nachher ¾ Jahr dort als Gehilfe gearbeitet hat, mit der doppelten Buchführung vertraut ist, und dem auch die Arbeiten des Verlags nicht fremd sind, sucht, gestützt auf gutes Zeugniß, per sofort oder später in einem größeren Verlage oder Sortimente Stellung. Offerten sub Z. A. # 21. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[4323.] Unter bestem Dank für die eingegangenen Offerten hiermit die Anzeige, daß die Vacanz in unserem Geschäfte wieder besetzt ist.

Augsburg, 25. Jan. 1881.

J. A. Schlosser's Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Wiener Bücher-Auction.

[4324.]

Am 5. März und die folgenden Tage kommen durch A. Kuranda nachstehende Bücher-Sammlungen zur Versteigerung:

die des † Domherrn Klettner, enthaltend theologische Werke;

die des † Dr. Kirchner, naturwissenschaftlicher Werke;

die des † Dr. Zeh in Groß-Siegharts, enthaltend geschichtliche Werke u. s. w.;

die aus der Bibliothek der k. k. Hof- und Staatsdruckerei, enthaltend Austriaca und Taschenbücher aus dem vorigen Jahrhundert mit Kpfrn.

Kataloge bitte ich rechtzeitig von mir oder direct von Wien zu verlangen.

Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig.**

Associégesuch.

[4325.]

Für eine Buchdruckerei mit guter fester Kundschaft, vielen amtlichen Arbeiten, Zeitungs- und Kalenderverlag wird ein Theilhaber, womöglich Buchhändler, gesucht. Gef. Offerten beliebe man an A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg zu richten.

Den Herren Collegen

[4326.] empfehle meine mit den neuesten (auch orientalischen) Schriften ausgestattete Buchdruckerei zur Herstellung von Werken und Accidenzen aller Art zu billigsten Preisen. Schriftproben und Calculationen umgehend.

Julius Abel in Greifswald i/Pomm.

[4327.] **Verleger**

von Zinsberechnungstabellen (Placatformat), das Jahr zu 360 Tagen berechnet, bitte um gef. Preisangabe, event. 1 Exemplar à cond.

Hch. Zimmermann in Waldshut.

Den Herren Verlegern,

[4328.] welche sich für den Gegenstand interessiren und die Sache rasch und prompt zu fördern in der Lage und gewillt sind, erlaube ich mir meine ergebene Offerte vom 4. Novbr. und 31. Decbr. a. p. noch einmal in geneigte Erinnerung zu bringen. Auf dieselbe sind mir zwar beachtenswerthe Angebote zugegangen, die aber leider unabsehbare Unterhandlungen im Gefolge führten, welche ich zuletzt wegen formaler Differenzen abbrechen mußte. Nunmehr bin ich also nach wie vor so frei, meine zum Druck und in den Buchhandel gewünschten Vorträge über „Schiller's und Goethe's idealen Unsterblichkeitsglauben" einem unternehmungswilligen und leistungsfähigen Verlagsbuchhändler gegen ein billiges Honorar überlassen zu können. Die Vorträge sind an circa 20 namhaften Plätzen gehalten und von der Presse anerkennend besprochen. Das Manuscript wird nicht über 8 bis 10 Druckbogen Octav geben. Alles Uebrigen wegen beliebe man sich an den unterzeichneten Verfasser zu adressiren.

Hamburg,
Eimsbütteler Straße 27, II.

Dr. ph. **Friedrich Richter.**

Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

[4329.]

An Stelle des bisherigen Vorstehers unsers Vereins, welcher sein Amt freiwillig niedergelegt, wurde in der ausserordentlichen Hauptversammlung am 19. Januar cr.

Herr Carl Rühle

Procurist im Hause: Rob. Forberg hier,

zum Vorsteher unsers Vereins erwählt, was wir hiermit statutenmässig anzeigen.

Leipzig, den 26. Januar 1881.

Der Vorstand.

„Vorwärts",
Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.

[4330.]

Für das erste Vereinshalbjahr 1881 wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Benno Zander, Friedrichstr. 30, SW., als Vorsitzender;

Max Schmersow (Carl Heymann's Verlag) als Cassirer;

Emil Maeder (Theobald Grieben) als Schriftführer;

Emil Jaedicke (Gsellius'sche Buchh.) als Bibliothekar.

Versammlungsabende je Mittwochs in Waßmann's Restaurant, Leipziger Str. 33, W. — Gäste stets herzlich willkommen.

Für Verleger!

[4331.]

Für einen 1880 in Dänemark erschienenen, mit seltenem Beifall aufgenommenen Roman kosmopolitischen Charakters sucht der autorisirte Uebersetzer einen angesehenen Verleger. Offerten erbeten unter C. N. durch **Hermann Ulfacker** in Altona.

Die Zeitung „Post",

jetzige Auflage 13,000 Exemplare,

[4332.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post"

berechnet 40 ₰ pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Die „Post" hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Berliner Zeitung!

Expedition der „Post".
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[4333.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 ℳ 25 ₰.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 ℳ 50 ₰.
" " 700 " 2 " 75 "
" " 800 " 3 "
" " 900 " 3 " 50 "
" " 1000 " 4 "
" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 ℳ 50 ₰.

Avisfacturen 6 ₰ pr. Stück, 24 Expl. 1 ℳ 20 ₰, 50 Expl. 2 ℳ 25 ₰, 100 Expl. 4 ℳ

Die Buchdruckerei
[4334.] von
F. Wilisch
in Schmalkalden,

3 Schnellpressen, mit Buchbinderei verbunden,

empfiehlt sich den Herren Collegen zur schnellen und sauberen Herstellung von Katalogen, Circularen, Facturen, Bestellzetteln etc. etc. zu billigsten Preisen. — Calculationen umgehend. — Muster stehen zu Diensten.

[4335.] Soeben erschien:

Verzeichniß Nr. 11 meines antiquar. Bücherlagers, enthaltend Theologie, Philosophie, Orientalia und Judaica.

Bei Bedarf bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, Januar 1881.

H. L. Schlapp.

[4336.] **Deutsches Familienblatt.**

Redig. von **Jul. Lohmeyer.** Aufl. 35,000 Wirksames Anzeigen-Organ. Zeile 60 ₰.